

Vorstellung der Fußballroboter für Schüler der Robotik-AG des Peter-Härtling-Gymnasiums, Nürtingen

Universität Stuttgart, Institut für Parallele und Verteilte Systeme (IPVS)
Universitätsstraße 38, 70569 Stuttgart

Tel. 0711-7816258, e-mail: haeussermann@ipvs.uni-stuttgart.de
26. Februar 2010

Am 26. Februar 2010 wurde in der Abteilung Bildverstehen des IPVS eine Vorführung für Schüler der Jahrgangsstufe 5-6 der Robotik-AG des Peter-Härtling-Gymnasiums aus Nürtingen veranstaltet. Auf dem Programm stand dabei eine Demonstration der RoboCup Midsize-Roboter des Teams 1. RFC-Stuttgart, mit anschließender Vorstellung der eingesetzten Robotik-Plattform mit ihren entsprechenden Komponenten. Ziel war es, das Interesse an der Robotik zu fördern, sowie die Eigenschaften von verteilten Multiagentensystemen den Schülern am praktischen Szenario des Fußballspiels näher zu bringen. An der Vorführung haben rund 8 Schüler der Jahrgangsstufe 5 und 6 teilgenommen.

Zum Einstieg begrüßte Prof. Levi die Schüler und gab einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen der Robotik mit vielen Bezügen zum täglichen Leben und zur Arbeitswelt. Im Anschluss folgte eine Live-Demonstration der Roboter des RoboCup-Teams 1. RFC-Stuttgart, wobei verschiedene Spielsituationen beispielhaft gezeigt wurden. Danach wurden die einzelnen Komponenten des Roboters erläutert und es wurde insbesondere auf die Themen Sensorik, Selbstlokalisierung, Motorik und Strategieplanung eingegangen.

Durch praktische Erfahrung, die die Schüler bereits mit Lego-Mindstorms-Bausätzen im Rahmen der Robotik-AG der Schule gesammelt haben, war entsprechendes Vorwissen zur Verarbeitung sensorischer Informationen vorhanden. Aufgrund dessen und dem hohen Interesse der Schüler wurde die Vorstellung zu einer interaktiven Fragen-und-Antwort-Runde. Zum Schluss der Vorführung durften die Schüler selbst gegen den Torwart antreten, um dadurch die Eigenschaften der Sensorik und der Objekterkennung des Roboters ganz praktisch zu erfahren.

Insgesamt stellte sich bei dieser Veranstaltung heraus, dass die Schüler hoch motiviert, interessiert und engagiert waren.